



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Osterode am Harz, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 141	100,0	11 313	11 828
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	802	3,5	406	396
5 - 9	876	3,8	476	400
10 - 14	1 111	4,8	585	526
15 - 19	1 266	5,5	664	602
20 - 24	1 141	4,9	610	531
25 - 29	1 012	4,4	530	482
30 - 34	1 001	4,3	528	473
35 - 39	1 249	5,4	655	594
40 - 44	1 697	7,3	869	828
45 - 49	1 972	8,5	988	984
50 - 54	1 854	8,0	882	972
55 - 59	1 751	7,6	880	871
60 - 64	1 624	7,0	808	816
65 - 69	1 360	5,9	668	692
70 - 74	1 579	6,8	739	840
75 - 79	1 150	5,0	482	668
80 - 84	921	4,0	342	579
85 - 89	563	2,4	148	415
90 und älter	212	0,9	53	159
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	465	2,0	231	234
3 - 5	508	2,2	263	245
6 - 9	705	3,0	388	317
10 - 15	1 367	5,9	715	652
16 - 18	720	3,1	389	331
19 - 24	1 431	6,2	755	676
25 - 39	3 262	14,1	1 713	1 549
40 - 59	7 274	31,4	3 619	3 655
60 - 66	2 102	9,1	1 047	1 055
67 - 74	2 461	10,6	1 168	1 293
75 und älter	2 846	12,3	1 025	1 821
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 985	34,5	4 530	3 455
Verheiratet	11 364	49,1	5 674	5 690
Verwitwet	2 172	9,4	359	1 813
Geschieden	1 583	6,8	722	861
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(19)	(0,1)	(13)	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 035	95,2	10 736	11 299
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	9	9
Griechenland	27	0,1	14	13
Italien	118	0,5	80	38
Kasachstan	13	0,1	7	6
Kroatien	18	0,1	9	9
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	24	0,1	12	12
Polen	55	0,2	21	34
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	23	0,1	9	14
Türkei	456	2,0	240	216
Ukraine	18	0,1	4	14
Sonstige	333	1,4	172	161
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 400	10,4	1 070	1 330
Evangelische Kirche	14 760	64,1	6 730	8 030
Evangelische Freikirchen	340	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	850	3,7	510	350
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	19,7	2 720	1 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 600	50,4	6 370	5 230
Erwerbstätige	10 930	47,5	5 940	4 990
Erwerbslose	670	2,9	430	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,4	380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 410	49,6	4 870	6 530
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	12,2	1 500	1 320
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 020	26,2	2 450	3 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,4	510	510
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	730
Sonstige	800	3,5	400	400
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 250	84,7	4 830	4 420
Beamte/-innen	500	4,5	350	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	230	2,1	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	540	5,1	430	/
Akademische Berufe	1 070	9,9	620	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	19,8	1 050	1 070
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 490	13,8	370	1 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	16,7	630	1 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	13,9	1 280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,4	770	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,0	370	700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 620	33,2	2 820	810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 920	26,7	2 240	680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,3	100	/
Baugewerbe	560	5,1	480	(90)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	20,2	1 170	1 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,5	730	960
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,7	440	80
Sonstige Dienstleistungen	4 860	44,5	1 850	3 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	2,2	/	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,5	550	(600)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	7,0	440	330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	24,8	740	1 980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	810	31,5	510	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	52,3	710	630
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	16,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	8,1	810	820
Ohne Schulabschluss	1 090	5,4	520	570
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,7	290	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	42,5	4 190	4 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 420	31,8	2 630	3 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	29,8	2 470	3 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,0	860	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	11,5	1 190	1 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	29,0	2 180	3 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 620	52,6	5 230	5 390
Fachschulabschluss	1 780	8,8	1 050	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,3	420	/
Hochschulabschluss	910	4,5	520	380
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 540	84,9	9 490	10 050
Personen mit Migrationshintergrund	3 460	15,1	1 730	1 740
Ausländer/-innen	1 180	5,1	670	500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	3,5	470	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	200	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	9,9	1 050	1 230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	5,4	490	740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 050	4,6	560	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	320	270
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	460	13,3	190	270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	500	14,4	250	250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	330	9,6	/	/
Türkei	680	19,6	370	310
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,4	540	480
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	400	19,7	200	210
1980 - 1989	420	20,3	/	/
1990 - 1999	610	29,6	250	360
2000 - 2011	400	19,4	200	200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	360	10,3	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,1	190	190
10 - 14 Jahre	520	14,9	280	240
15 - 19 Jahre	530	15,3	270	260
20 und mehr Jahre	1 600	46,3	800	800
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	23 141	100,0	22 035	1 106	308	632	132	34
Geschlecht								
Männlich	11 313	48,9	10 736	577	174	320	62	21
Weiblich	11 828	51,1	11 299	529	134	312	70	13
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	802	3,5	780	22	3	7	9	3
5 - 9	876	3,8	843	33	-	20	6	7
10 - 14	1 111	4,8	1 065	(46)	7	32	7	-
15 - 19	1 266	5,5	1 207	59	9	44	6	-
20 - 24	1 141	4,9	1 091	50	6	41	3	-
25 - 29	1 012	4,4	939	73	15	32	23	3
30 - 34	1 001	4,3	912	89	27	44	15	3
35 - 39	1 249	5,4	1 146	103	19	60	18	6
40 - 44	1 697	7,3	1 591	106	26	59	15	6
45 - 49	1 972	8,5	1 871	101	26	62	10	3
50 - 54	1 854	8,0	1 756	(98)	43	42	10	3
55 - 59	1 751	7,6	1 667	(84)	(32)	45	7	-
60 - 64	1 624	7,0	1 542	82	31	48	3	-
65 - 69	1 360	5,9	1 307	53	7	46	-	-
70 - 74	1 579	6,8	1 520	59	22	37	-	-
75 - 79	1 150	5,0	1 127	23	13	10	-	-
80 - 84	921	4,0	902	19	16	3	-	-
85 - 89	563	2,4	560	3	3	-	-	-
90 und älter	212	0,9	209	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	465	2,0	458	7	-	4	3	-
3 - 5	508	2,2	490	18	3	6	6	3
6 - 9	705	3,0	675	(30)	-	17	6	7
10 - 15	1 367	5,9	1 314	(53)	7	39	7	-
16 - 18	720	3,1	680	40	6	28	6	-
19 - 24	1 431	6,2	1 369	62	9	50	3	-
25 - 39	3 262	14,1	2 997	265	61	136	56	12
40 - 59	7 274	31,4	6 885	389	127	(208)	42	12
60 - 66	2 102	9,1	2 002	100	35	62	3	-
67 - 74	2 461	10,6	2 367	94	25	69	-	-
75 und älter	2 846	12,3	2 798	48	(35)	13	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 985	34,5	7 696	289	58	174	44	13
Verheiratet	11 364	49,1	10 683	681	204	392	(73)	12
Verwitwet	2 172	9,4	2 119	(53)	(27)	26	-	-
Geschieden	1 583	6,8	1 519	(64)	(19)	36	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(19)	(0,1)	-	(19)	-	4	9	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 400	10,4	2 210	190	/	/	/	/
Evangelische Kirche	14 760	64,1	14 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	340	1,5	340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	3,7	450	400	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	19,7	4 090	430	/	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 600	50,4	11 040	560	260	240	/	/
Erwerbstätige	10 930	47,5	10 430	500	240	210	/	/
Erwerbslose	670	2,9	620	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,4	500	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 410	49,6	10 800	610	270	270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	12,2	2 700	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 020	26,2	5 840	190	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,4	940	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	650	/	/	/	/	/
Sonstige	800	3,5	670	130	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 250	84,7	8 820	430	190	190	/	/
Beamte/-innen	500	4,5	500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,1	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	230	2,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	540	5,1	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	9,9	1 010	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	19,8	2 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 490	13,8	1 450	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	16,7	1 660	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	13,9	1 450	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,4	840	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,0	960	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 620	33,2	3 470	160	40	(100)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 920	26,7	2 770	150	40	(100)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,3	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	5,1	550	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	20,2	1 980	230	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,5	1 520	180	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,7	470	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 860	44,5	4 740	120	/	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	2,2	230	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,5	1 080	/	/	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	7,0	760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	24,8	2 670	(40)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	810	31,5	780	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	52,3	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	16,2	380	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	8,1	1 290	330	/	190	/	/
Ohne Schulabschluss	1 090	5,4	780	310	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,7	510	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	42,5	8 300	290	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 420	31,8	6 200	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	29,8	5 820	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,1	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,0	1 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	11,5	2 200	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	29,0	5 230	630	250	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 620	52,6	10 310	300	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 780	8,8	1 750	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,3	650	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	910	4,5	900	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 540	84,9	19 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 460	15,1	2 290	1 180	540	490	130	/
Ausländer/-innen	1 180	5,1	/	1 180	540	490	130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	3,5	/	820	360	340	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	/	360	/	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	9,9	2 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	5,4	1 230	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 050	4,6	1 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,0	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	13,3	430	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	14,4	430	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	9,6	320	/	/	/	/	/
Türkei	680	19,6	230	450	/	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,4	660	360	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	19,7	/	250	/	130	/	/
1980 - 1989	420	20,3	270	/	/	/	/	/
1990 - 1999	610	29,6	520	/	/	/	/	/
2000 - 2011	400	19,4	190	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	360	10,3	260	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,1	310	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	14,9	360	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	15,3	420	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 600	46,3	900	700	320	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 141	100,0	3 512	2 696	5 919	5 229	5 785
Geschlecht							
Männlich	11 313	48,9	1 844	1 427	3 040	2 570	2 432
Weiblich	11 828	51,1	1 668	1 269	2 879	2 659	3 353
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 985	34,5	3 512	2 314	1 508	427	224
Verheiratet	11 364	49,1	-	346	3 722	3 867	3 429
Verwitwet	2 172	9,4	-	3	51	272	1 846
Geschieden	1 583	6,8	-	30	607	660	286
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	15	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(19)	(0,1)	-	3	(16)	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 035	95,2	3 371	2 554	5 520	4 965	5 625
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	3	3	3	6
Griechenland	27	0,1	4	-	7	13	3
Italien	118	0,5	6	6	40	40	26
Kasachstan	13	0,1	-	-	3	10	-
Kroatien	18	0,1	-	3	9	6	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	24	0,1	-	-	3	15	6
Polen	55	0,2	6	15	25	9	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	23	0,1	3	3	11	6	-
Türkei	456	2,0	44	67	163	(98)	84
Ukraine	18	0,1	4	-	11	3	-
Sonstige	333	1,4	71	42	(124)	(61)	35
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 400	10,4	/	/	670	560	650
Evangelische Kirche	14 760	64,1	2 160	1 750	3 490	3 050	4 300
Evangelische Freikirchen	340	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	3,7	180	/	310	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	19,7	750	430	1 350	1 220	780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 600	50,4	/	1 980	5 210	3 800	550
Erwerbstätige	10 930	47,5	/	1 790	4 860	3 700	530
Erwerbslose	670	2,9	/	/	350	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,4	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 410	49,6	3 460	680	670	1 300	5 310
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	12,2	2 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 020	26,2	/	/	/	750	5 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,4	600	390	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	/	260	300	/
Sonstige	800	3,5	/	/	330	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 250	84,7	/	1 740	4 330	2 890	240
Beamte/-innen	500	4,5	/	40	200	(260)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	230	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	5,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	9,9	/	/	/	530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	19,8	/	340	1 120	580	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 490	13,8	/	/	690	450	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	16,7	/	310	860	530	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	13,9	/	440	580	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,4	/	/	430	350	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,0	/	/	420	470	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 620	33,2	/	540	1 810	1 170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 920	26,7	/	410	1 490	940	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,3	/	/	60	60	/
Baugewerbe	560	5,1	/	(100)	(260)	180	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	20,2	/	340	990	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,5	/	300	740	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,7	/	40	250	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 860	44,5	/	900	2 020	1 760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	2,2	/	30	130	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,5	/	(200)	480	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	7,0	/	/	350	310	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	24,8	/	560	1 060	1 040	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	810	31,5	810	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	52,3	1 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	16,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	8,1	480	/	370	250	410
Ohne Schulabschluss	1 090	5,4	/	/	360	250	410
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,7	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	42,5	/	410	1 690	2 420	4 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 420	31,8	/	1 530	2 460	1 450	760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	29,8	/	1 280	2 460	1 450	760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,0	/	/	480	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	11,5	/	350	880	660	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	29,0	710	1 170	1 030	890	2 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 620	52,6	/	1 180	3 510	2 930	2 980
Fachschulabschluss	1 780	8,8	/	/	700	550	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	910	4,5	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 540	84,9	2 650	2 090	4 830	4 500	5 470
Personen mit Migrationshintergrund	3 460	15,1	900	540	1 050	570	410
Ausländer/-innen	1 180	5,1	/	170	470	220	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	3,5	/	/	360	200	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	9,9	750	370	580	350	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	5,4	/	220	450	330	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 050	4,6	700	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,0	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	13,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	14,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	9,6	/	/	/	/	/
Türkei	680	19,6	130	120	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,4	310	/	320	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	19,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	420	20,3	/	/	200	/	/
1990 - 1999	610	29,6	/	/	220	/	/
2000 - 2011	400	19,4	/	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	10,3	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,1	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	14,9	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	15,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 600	46,3	/	210	670	410	310
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 141	100,0	7 985	11 382	2 172	1 583	(19)
Geschlecht							
Männlich	11 313	48,9	4 530	5 689	359	722	(13)
Weiblich	11 828	51,1	3 455	5 693	1 813	861	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	802	3,5	802	-	-	-	-
5 - 9	876	3,8	876	-	-	-	-
10 - 14	1 111	4,8	1 111	-	-	-	-
15 - 19	1 266	5,5	1 263	3	-	-	-
20 - 24	1 141	4,9	1 063	78	-	-	-
25 - 29	1 012	4,4	711	265	3	30	3
30 - 34	1 001	4,3	448	507	-	43	3
35 - 39	1 249	5,4	370	774	6	(90)	9
40 - 44	1 697	7,3	364	1 103	12	214	4
45 - 49	1 972	8,5	326	1 353	(33)	260	-
50 - 54	1 854	8,0	197	1 338	49	270	-
55 - 59	1 751	7,6	(138)	1 310	86	217	-
60 - 64	1 624	7,0	92	1 222	137	173	-
65 - 69	1 360	5,9	(63)	1 031	171	95	-
70 - 74	1 579	6,8	52	1 116	321	90	-
75 - 79	1 150	5,0	38	683	385	44	-
80 - 84	921	4,0	43	409	443	26	-
85 - 89	563	2,4	(15)	163	369	16	-
90 und älter	212	0,9	13	27	157	(15)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	465	2,0	465	-	-	-	-
3 - 5	508	2,2	508	-	-	-	-
6 - 9	705	3,0	705	-	-	-	-
10 - 15	1 367	5,9	1 367	-	-	-	-
16 - 18	720	3,1	720	-	-	-	-
19 - 24	1 431	6,2	1 350	81	-	-	-
25 - 39	3 262	14,1	1 529	1 546	9	(163)	15
40 - 59	7 274	31,4	1 025	5 104	180	961	4
60 - 66	2 102	9,1	113	1 597	(182)	210	-
67 - 74	2 461	10,6	94	1 772	447	(148)	-
75 und älter	2 846	12,3	(109)	1 282	1 354	101	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 035	95,2	7 696	10 701	2 119	1 519	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	3	12	-	3	-
Griechenland	27	0,1	4	20	3	-	-
Italien	118	0,5	27	79	6	6	-
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-
Kroatien	18	0,1	3	(15)	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	24	0,1	-	18	6	-	-
Polen	55	0,2	21	31	-	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	23	0,1	3	20	-	-	-
Türkei	456	2,0	116	284	23	33	-
Ukraine	18	0,1	4	14	-	-	-
Sonstige	333	1,4	108	172	15	19	(19)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 400	10,4	710	1 240	/	/	/
Evangelische Kirche	14 760	64,1	4 970	7 220	1 680	880	/
Evangelische Freikirchen	340	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	850	3,7	350	440	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	19,7	1 710	2 190	/	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 600	50,4	3 450	6 730	290	1 130	/
Erwerbstätige	10 930	47,5	3 120	6 500	280	1 030	/
Erwerbslose	670	2,9	330	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	2,4	270	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 410	49,6	4 470	4 590	1 920	430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	12,2	2 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 020	26,2	240	3 620	1 870	290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	4,4	1 020	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	750	3,3	/	670	/	/	/
Sonstige	800	3,5	350	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 250	84,7	2 900	5 280	190	880	/
Beamte/-innen	500	4,5	(110)	330	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	500	4,6	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	230	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	540	5,1	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	9,9	320	670	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	19,8	580	1 320	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 490	13,8	420	870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	16,7	600	950	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	13,9	570	760	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	8,4	/	640	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 070	10,0	/	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 620	33,2	980	2 290	20	(320)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 920	26,7	760	1 870	/	(270)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,3	/	80	/	/	/
Baugewerbe	560	5,1	(180)	(350)	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	20,2	690	1 220	/	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	15,5	540	930	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	4,7	150	280	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 860	44,5	1 410	2 850	150	460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	2,2	(50)	(180)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	10,5	(340)	680	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	7,0	220	(450)	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	24,8	800	1 530	/	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	810	31,5	810	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	52,3	1 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	16,2	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	8,1	790	570	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 090	5,4	260	570	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	540	2,7	530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	42,5	980	5 260	1 690	650	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 420	31,8	2 400	3 200	290	530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	29,8	1 980	3 200	290	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,1	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 220	6,0	330	800	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	11,5	640	1 480	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	29,0	2 250	2 120	1 150	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 620	52,6	2 240	6 450	950	970	/
Fachschulabschluss	1 780	8,8	310	1 320	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	670	3,3	/	500	/	/	/
Hochschulabschluss	910	4,5	/	610	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 540	84,9	6 460	9 760	2 000	1 320	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 460	15,1	1 500	1 550	/	/	/
Ausländer/-innen	1 180	5,1	380	650	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	3,5	/	580	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,6	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	9,9	1 120	900	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	5,4	250	800	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 050	4,6	870	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,5	510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,0	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	460	13,3	210	200	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	500	14,4	/	250	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	9,6	/	/	/	/	/
Türkei	680	19,6	260	340	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 020	29,4	490	440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	400	19,7	/	260	/	/	/
1980 - 1989	420	20,3	/	320	/	/	/
1990 - 1999	610	29,6	160	370	/	/	/
2000 - 2011	400	19,4	/	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	10,3	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	11,1	270	100	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	14,9	290	180	/	/	/
15 - 19 Jahre	530	15,3	300	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 600	46,3	330	960	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 831	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 930	36,3
Paare ohne Kind(er)	3 275	30,2
Paare mit Kind(ern)	2 594	23,9
Alleinerziehende Elternteile	853	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(179)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 930	36,3
Ehepaare	5 298	48,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	564	5,2
Alleinerziehende Mütter	703	6,5
Alleinerziehende Väter	150	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(179)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 930	36,3
2 Personen	3 852	35,6
3 Personen	1 517	14,0
4 Personen	1 101	10,2
5 Personen	295	2,7
6 und mehr Personen	136	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 879	26,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 034	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 918	63,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 722	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 275	48,7
Paare mit Kind(ern)	2 594	38,6
Alleinerziehende Elternteile	853	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 298	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	564	8,4
Alleinerziehende Väter	150	2,2
Alleinerziehende Mütter	703	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 906	58,1
3 Personen	1 490	22,2
4 Personen	1 006	15,0
5 Personen	(239)	(3,6)
6 und mehr Personen	(81)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 141	76 785	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 313	37 334	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	11 828	39 452	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	802	2 499	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	876	2 942	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	1 111	3 840	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	1 266	3 928	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	1 141	3 447	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	1 012	3 077	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	1 001	3 409	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	1 249	3 924	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 697	5 772	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 972	6 493	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	1 854	6 011	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	1 751	5 622	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	1 624	5 446	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	1 360	4 854	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	1 579	5 547	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	1 150	4 053	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	921	3 145	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	563	1 990	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	212	787	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	465	1 434	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	508	1 612	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	705	2 395	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	1 367	4 633	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	720	2 345	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	1 431	4 237	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	3 262	10 410	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	7 274	23 898	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 102	7 101	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	2 461	8 746	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	2 846	9 975	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 985	25 826	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	11 364	37 935	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 172	7 581	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	1 583	5 391	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	34	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	82	494	5 531
Ohne Angabe	(19)	19	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 035	74 101	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	40	984	5 079	140 103
Griechenland	27	91	2 647	12 841	254 282
Italien	118	216	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	13	29	884	4 784	46 740
Kroatien	18	67	1 224	5 588	209 840
Niederlande	-	45	953	27 998	128 862
Österreich	24	(60)	1 338	5 837	164 246
Polen	55	(136)	6 652	41 770	382 391
Rumänien	3	13	865	7 623	126 169
Russische Föderation	23	61	2 651	16 080	174 023
Türkei	456	939	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	18	40	1 261	9 579	112 983
Sonstige	333	948	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 400	7 550	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	14 760	48 330	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	340	890	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	290	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	850	2 140	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 520	16 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,3	3,8	4,1	4,2
5 - 9	3,8	3,8	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,5	5,1	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,9	4,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,4	4,0	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,3	4,4	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,4	5,1	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,3	7,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,5	8,5	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,6	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	7,0	7,1	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,9	6,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,8	7,2	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,0	5,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,0	4,1	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,4	2,6	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,9	1,0	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,1	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,0	3,1	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,9	6,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,2	5,5	7,1	6,9	7,1
25 - 39	14,1	13,6	16,8	16,7	17,9
40 - 59	31,4	31,1	30,9	31,1	31,1
60 - 66	9,1	9,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	10,6	11,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	12,3	13,0	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	33,6	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	49,1	49,4	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,4	9,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,8	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,1)	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,2	96,5	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,2)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,2	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,2	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	10,4	9,9	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	64,1	63,5	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,2	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	2,8	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,7	22,2	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 600	36 860	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	10 930	34 750	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	670	2 110	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	550	1 780	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	330	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	11 410	39 270	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 820	9 330	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 020	21 450	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 020	2 990	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	750	2 800	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	800	2 700	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 250	29 550	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	500	1 520	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	500	1 630	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	1 550	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	230	500	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	540	1 490	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 070	3 320	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	6 820	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 490	4 450	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 800	5 750	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	710	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	4 730	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	900	2 890	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 070	3 810	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	650	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 620	11 350	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 920	9 160	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	(440)	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	560	1 740	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 210	7 630	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 700	5 850	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	510	1 780	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 860	15 120	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	780	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	3 140	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	2 460	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 710	8 750	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	810	2 670	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 340	4 780	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	1 290	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 630	4 950	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 090	3 160	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	540	1 790	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 590	30 040	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 420	21 270	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 010	19 980	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1 290	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 220	3 650	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 330	6 900	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	17 860	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 620	36 900	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 780	6 500	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	540	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	670	2 120	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	910	2 430	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	470	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 540	67 340	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 460	8 820	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	1 180	2 730	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	820	2 100	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	630	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	6 090	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 230	3 370	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 050	2 720	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1 440	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	1 280	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	/	3 970	19 890	368 440
Italien	/	320	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	460	1 400	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	500	1 130	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	330	870	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	680	1 740	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	1 020	2 510	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	410	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	400	920	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	420	780	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	610	2 000	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	400	860	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	390	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	360	800	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	920	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	520	1 410	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	530	1 470	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 600	3 830	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	390	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,4	48,4	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,5	45,6	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,9	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,3	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,6	51,6	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	12,3	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,2	28,2	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	3,9	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,7	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,5	3,5	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	85,0	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,4	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,7	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,1	4,5	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,1	1,4	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,1	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	9,9	9,7	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	19,9	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	13,0	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	16,8	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	13,8	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	8,5	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	11,2	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,2	32,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,7	26,4	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	(1,3)	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	5,1	5,0	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,2	22,0	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,5	16,8	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,7	5,1	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,5	43,5	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	9,0	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	7,1	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,8	25,2	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,5	30,5	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	54,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,2	14,8	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,4	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	4,7	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,5	45,0	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,8	31,8	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,8	29,9	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,0	5,5	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,5	10,3	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	26,7	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,6	55,2	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,8	9,7	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	3,2	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,5	3,6	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,9	88,4	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,1	11,6	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,1	3,6	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	2,8	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	0,8	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,9	8,0	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,4	4,4	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	3,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	1,9	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,7	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,4	1,5	2,4
Italien	/	3,7	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	13,3	15,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	14,4	12,8	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	9,6	9,9	9,9	14,3	8,6
Türkei	19,6	19,7	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	29,4	28,5	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	19,7	16,8	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	20,3	14,2	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	29,6	36,5	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	19,4	15,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	7,2	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,3	9,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	10,5	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,9	15,9	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,3	16,7	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,3	43,4	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 831	35 964	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 930	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 275	11 139	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 594	8 829	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	853	2 845	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(179)	520	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 930	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	5 298	17 810	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	13	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	564	2 145	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	703	2 312	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	150	533	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(179)	520	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 930	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 852	12 859	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 517	5 347	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	1 101	3 649	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	295	1 018	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	136	460	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 879	9 970	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 034	3 963	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 918	22 031	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,3	35,1	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	31,0	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,9	24,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,4	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,3	35,1	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	48,9	49,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	6,0	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,4	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,4	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,3	35,1	37,5	34,7	37,2
2 Personen	35,6	35,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,0	14,9	14,5	14,8	14,5
4 Personen	10,2	10,1	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,7	2,8	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,6	27,7	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	11,0	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,9	61,3	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 722	22 813	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	3 275	11 139	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 594	8 829	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	853	2 845	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 298	17 810	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	13	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	564	2 145	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	150	533	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	703	2 312	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 906	13 208	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 490	5 266	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	1 006	3 377	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(239)	726	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(81)	(236)	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Osterode am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,7	48,8	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,6	38,7	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,5	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,8	78,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,1	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,1	57,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	22,2	23,1	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,0	14,8	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(3,6)	3,2	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	(1,0)	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

